



BSB 32

John Nunn

British Chess Magazine, 1984

Matt in drei Zügen

Bei der Dreizüger-Miniatur setzt Weiß die schwarzen Figuren mit dem zurechtstellenden Schlüssel **1.Dc6!** in Zugzwang. Da der Springer wegen sofortigen Matts **2.D(x)f6#** an sein Standfeld gebunden ist, bleiben Schwarz nur Züge mit dem Bauern und dem König. Daraus leiten sich folgende Abspiele ab:

a) 1...d4 2.Dc5+ Kf4 3.Df5# oder 2...Ke6 3.Lf5#, beides mit Mustermatt.

b) 1...Kd4 2.Lxh7 Ke5 3.Df6# und

c) 1...Kf4 2.Dc3 Kg4 3.Dg3# mit Mustermatt oder 2...d4 und ebenfalls 3.Dg3# mit Chamäleonechomatt, das seinen Namen deshalb erhalten hat, weil Weiß den schwarzen König bei gleichem Figurenaufbau einmal auf einem weißen und dann auf einem schwarzen Feld matt setzt.

Die Miniatur wurde seinerzeit im Kompositionsturnier mit dem 2. Preis ausgezeichnet.

John Nunn ist ein Multitalent. Er ist nicht nur ein Schachgroßmeister der Extraklasse, sondern – wie die Aufgabe zeigt – auch ein exzellenter Problemschachkomponist. Zudem hat sich Nunn auch als Löser von Schachaufgaben hervorgetan, wie am Gewinn der Problemlöseweltmeisterschaft 2004 abzulesen ist.